



Fredrikstad Jan. 2011

Informationen betr. die neue Bundes-Immissionsschutzverordnung (1. BImSchV).

Anfang 2010 trat die neue Bundes-Immissionsschutzverordnung für Kleinfeuerungsanlagen in Kraft. Der Mindestwirkungsgrad wurde erhöht, und es wurden Emissionsgrenzwerte für Feinstaub- und CO-Gehalt bei Kaminöfen festgelegt. Wir haben nachfolgend die wichtigsten Fakten für Sie zusammengestellt:

Neuanlagen

Kaminöfen, die nach Inkrafttreten der Verordnung in Betrieb genommen wurden, müssen die Grenzwerte der 1. Stufe einhalten.

Für Feuerstätten, die ab 1. Januar 2015 in Betrieb genommen werden, gelten die Grenzwerte der Stufe 2.

Feuerstätten, die die **Stufe 1** einhalten, genießen Bestandschutz und können **unbefristet** betrieben werden.

Emissionsgrenzwerte und Mindestwirkungsgrad für Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe bei der Typenprüfung:

1. BImSchV		Stufe 1	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 2	
Feuerstättenart	Prüfung	CO (mg/m ³)	Staub (mg/m ³)	CO (mg/m ³)	Staub (mg/m ³)	Min. Wirkungsgrad (%)
Kaminöfen	DIN EN 13240	2000	75	1250	40	73

Aktuelles Jøtul-Programm

Alle Jøtul-Kaminöfen des aktuellen Programms erfüllen die Anforderungen der Stufe 1 und die meisten bereits die der Stufe 2. **Kaminöfen, die die Stufe 1 erfüllen, genießen Bestandschutz, welches bedeutet, dass diese Kaminöfen weder stillgelegt noch mit Feinstaubfiltern nachgerüstet werden müssen.**



Ältere Kaminöfen

Der Weiterbetrieb von älteren Jøtul-Kaminöfen ist ohne Einschränkung gestattet, wenn einer der folgenden Punkte erfüllt werden:

- Die Wohnung wird ausschließlich mit dem Kaminofen beheizt.
- Folgende Emissionsgrenzwerte werden erreicht und durch eine Prüfstandsmess-Bescheinigung des Herstellers bescheinigt oder durch eine Messung des Schornsteinfegers vor Ort ermittelt:

CO-Gehalt $\leq 4000 \text{ mg/m}^3$

Staub-Gehalt $\leq 150 \text{ mg/m}^3$

Beratung durch den Schornsteinfeger

Für alle Benutzer gilt, dass eine Beratung durch den Schornsteinfeger in Bezug auf die folgenden Punkte bis spätestens 31. Dezember 2014 stattfinden muss:

- die korrekte Bedienung der Feuerstätte
- die ordnungsgemäße Lagerung des Brennholzes
- die Besonderheiten beim Umgang mit festen Brennstoffen

Der Schornsteinfeger prüft anhand der Prüfstandsmessbescheinigung des Produzenten, dass die Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.

Wenn der geforderte Nachweis über die Emissionsgrenzwerte bis zum 31. Dezember 2013 nicht vorgelegt werden kann, gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Nachrüstung der Feuerstelle mit einer Einrichtung zur Staubreduzierung
2. Austausch der Feuerstelle durch einen neuen Kaminofen, der die Grenzwerte einhält
3. Befristeter Weiterbetrieb (Übergangsregelung) abhängig vom Jahr der Typenprüfung des Kaminofens

Übergangsregelung

Datum auf dem Typenschild	Zeitpunkt der Nachrüstung bzw. Außerbetriebnahme
Bis 31.12.1974 oder Datum nicht feststellbar	31.12.2014
01.01.1975 – 31.12.1984	31.12.2017
01.01.1985 – 31.12.1994	31.12.2020
01.01.1995 bis zum Inkrafttreten der Verordnung	31.12.2024



Ob ein Jøtul-Kaminofen unbefristet oder nur noch bis zu einer bestimmten Frist betrieben werden darf, geht aus der nachfolgenden Übersicht hervor:

Modell	Geprüft Jahr	1. BImSchV		Forderungen betr. Maßnahmen/ Austausch
		Stufe 1	Stufe 2	
Jøtul F 3 (Lillehammer)	1986			31.12.2020
Jøtul F 3 (CB)	2000	x		nicht erforderlich
Jøtul F 8 TD	1984			31.12.2017
Jøtul F 100	2001	x		nicht erforderlich
Stavanger 118 (Jøtul F 118 N)	1981			31.12.2017
Jøtul F 118	2005	x		nicht erforderlich
Jøtul F 118 DE	2005	x		nicht erforderlich
Jøtul F 162	2010	x	x	nicht erforderlich
Jøtul F 163	2010	x	x	nicht erforderlich
Jøtul Petit	1982			31.12.2020
Jøtul Petit II	1987			31.12.2020
Jøtul Petit CB	1999			31.12.2024
Jøtul F 220	2000	x	x	nicht erforderlich
Jøtul F 250	2003	x	x	nicht erforderlich
Jøtul F 270 Serie	2008	x	x	nicht erforderlich
Jøtul F 300	1998	x		nicht erforderlich
Jøtul F 301 CB	2000			31.12.2024
Jøtul F 302 CB	1999	x		nicht erforderlich
Jøtul F 320	2000	x		nicht erforderlich
Jøtul F 350	2010	x	x	nicht erforderlich
Jøtul F 360 Serie	2008			nicht erforderlich
Jøtul F 370 Serie	2008	x	x	nicht erforderlich
Jøtul F 370 HT Serie	2010	x	x	nicht erforderlich
Jøtul F 400	2001	x		nicht erforderlich
Jøtul F 404 (Arendal)	NA			31.12.2014
Jøtul F 470 Serie	2009	x	x	nicht erforderlich
Jøtul F 602 N (Kristiansand)	1981			31.12.2017
Jøtul F 602 R	2008	x		nicht erforderlich
Jøtul F 602 DE	2008	x		nicht erforderlich
Jøtul F 606	1976			31.12.2017
Jøtul F 500	1999	x		nicht erforderlich
Jøtul F 600	2006	x	x	nicht erforderlich
Catalina 16 TD	1994			31.12.2020
Peis 17 "Nordkapp"	1983			31.12.2017
Trondheim 18	1983			31.12.2017



Modell	Geprüft Jahr	1. BlmSchV		Forderungen betr. Maßnahmen/ Austausch
		Stufe 1	Stufe 2	
Trondheim 18 TD	1989			31.12.2020
Jøtul I 18 TD (RTD)	2003	x	x	nicht erforderlich
Jøtul I 80 Mini CB	2003	x	x	nicht erforderlich
Jøtul I 80 Maxi CB	2003	x	x	nicht erforderlich
System 80 (Jøtul I 80 SL)	1987			31.12.2020
System 80 (Jøtul I 80 SH)	1987			31.12.2020
Jøtul I 80 RH	1987			31.12.2020
Jøtul I 90 Vision	1991			31.12.2020
Jøtul I 150	2004	x		nicht erforderlich
Jøtul I 150 FL	2004	x		nicht erforderlich
Jøtul I 160	2004	x		nicht erforderlich
Jøtul I 400 FL DE	2005	x		nicht erforderlich
Jøtul I 400 Harmony DE	2005	x		nicht erforderlich
Jøtul I 400 Panorama DE	2005	x		nicht erforderlich
Jøtul I 350 FL DE	2005	x		nicht erforderlich
Jøtul I 500 FL	2005	x		nicht erforderlich
Jøtul I 600	2005	x	x	nicht erforderlich
Jøtul 1000 Royal L og S	1995			31.12.2024
Jøtul C 21/22	1992			31.12.2020
Jøtul C 31	1993			31.12.2020
Jøtul C 33	2003			31.12.2024

Fredrikstad März 2011

Arnstein Klevmoen

*Senior Vice President R & D
and Manufacturing*